

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Montag, 12.10.2020, 12:52 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Bin ich Mitte und Schoss des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Alle Politik ist global gescheitert und umfassend am Ende. Zweifelsfrei erkennbar und daher unleugbar!

Mein Wort gilt

Hört meine Botschaft

Antisemitismus heißt das Nationalgericht des Judentums

Antisemitismus ist des Rächers Gabe bei seinem Besuch im Hause Israel

Jeder Aufrechte und Gerechte ist im Auge des Juden ein Antisemit.

Der Antisemitismus ist der Spiegel des jüdischen Selbstbetrugs.

Nichts offenbart des Judentums Paranoia deutlicher, wie des Juden Hass auf jene Welt, diese er selbst geschaffen hat.

Der All-eine Schöpfergeist des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde, **Ja**, die universell-All-eine Bewusstheit, sie heißt des Judentums weitest heilige Antisemit.

Nichts im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde heißt würdeloser, erbärmlicher und verruchter, denn die Weise des Opfers. Nichts im Universum heißt gottlos-satanischer, denn die Opferrolle. Keine Schändung des Schöpfergeistes, keine Blasphemie, keine geistige Inzucht heißt böswilliger, unrechtbelasteter und schuldbeladener, denn der Ungeist der äußeren Schuldzuweisung. Kein Gullidreck, keine Kloake, keine Religion stinkt mächtiger, denn das Märtyrertum der Auserwählten und der vermeintlichen Gutmenschen. Kein Faschismus heißt übler, denn die Onanie der Opfer und Märtyrer.

Jenes dämonische Schweigen in Halle, es grölt, jault und hallt wider über alle Horizonte.

Also sage ich Euch

Als Kolumbus ihm unbekanntes Land betrat, fragte er die Einheimischen, wo er denn nun sei. Sie aufklärten ihn, dass er auf der Erde stehe. Also vereinnahmte dieser Despot und Clown in seinem Hochmut die Erde für den Faschismus der jüdisch-christlichen Unbelehrbarkeit, und bestimmte fortan, was die Einheimischen von nun an zu denken, zu reden und zu tun bzw., wie und wohin sie zu gehen hätten! Und das **Nobelpreiskomitee** folgt heute noch seinen Spuren!

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Wer seine Hand reicht, er wirft sie weder hinterher noch den Sauen zum Fraß. Und wer sie ignoriert und zurückweist, er öffnet dem Rächer Tür und Tor. Alles Schicksal heißt menschengemacht. Der Mensch kommt durch sich selbst zu Fall. Das Universum ist weder jüdisch noch christlich, weder deutsch noch europäisch. Das Universum ist leer. In ihm wohnt und weidet kein Rächer. Dieser wohnt einzig dort, wo Hochmut und Unbelehrbarkeit hausen: **In Satans Gruft!**

Wie ich schon sagte: Etwas mehr als zu wenig, heißt: **Genug!**

Ich weiß, wer ich bin, wovon ich rede und was ich tue:

Und ich versichere Euch, dass einzig mein Wort gilt, im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde!

Und bin ich weder in Furcht noch in Eile!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 12.10.2020